Henri Antoine Becquerel

(15. Dezember 1852 – 25. August 1908)

Henri Becquerel stammte aus einer französischen Physikerfamilie - sowohl sein Vater als auch sein Grossvater waren Physiker. Im Alter von 25 Jahren schloss er ein Ingenieurstudium ab, wandte sich jedoch bald der Physik zu und begann am Musée d'Histoire Naturelle in Paris zu arbeiten.

Als er 44 Jahre alt war entdeckte er die natürliche Radioaktivität per Zufall: Er beobachtete, dass Uransalz eine Fotoplatte im Dunkeln belichtet und stellte fest, dass Uran eine Strahlung aussendet, die für Menschen jedoch unsichtbar ist.

Damals war man sich der Schädlichkeit der radioaktiven Strahlung nicht bewusst. Er zog sich schwere Verbrennungen zu, weil er stets eine radioaktive Probe in seiner Westentasche herumtrug.

Die Einheit der Aktivität einer radioaktiven Probe, das Becquerel, ist nach ihm benannt.